

An die

UniCredit Bank GmbH

80311 München

MANDAT

zum Einzug von Forderungen mittels SEPA-Basislastschrift für Darlehen Nr. _____

Bitte ausgefüllt zurück an Zahlungsempfänger

Name und Adresse des Zahlungsempfängers UniCredit Bank GmbH	Gläubiger-Identifikationsnummer DE28FNI00000009650 Mandatsreferenz (wird ggf. nachträglich von der Bank ergänzt)
--	--

Hiermit ermächtige(n) ich (wir) widerruflich o. g. Zahlungsempfänger Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/unser Kreditinstitut an, die von der UniCredit Bank GmbH auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis:

Ich bin (wir sind) berechtigt von meinem kontoführenden Kreditinstitut eine Rückerstattung des eingezogenen Betrages innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Tag, an dem mein (unser) Konto belastet wurde, zu verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name und Adresse des Zahlungspflichtigen	IBAN des/der Zahlungspflichtigen BIC des kontoführenden Kreditinstitutes Kontoführendes Kreditinstitut
--	--

Ort, Datum	Rechtsverbindliche Unterschrift Zahlungspflichtiger (ggf. Firmenstempel)
------------	--

Ergänzende Vereinbarung für Darlehen (gilt nicht für »HVB KomfortKredit«)

Der Darlehensnehmer erhält eine Mitteilung über die Höhe der Ratenzahlungen (einmalige Vorankündigung für die wiederkehrend fälligen Zahlungen). Wenn sich an den Ratenzahlungen Änderungen ergeben (z. B. bei Konditionenanpassung), wird der Darlehensnehmer jeweils einmalig neu informiert. Die Vorankündigung für den Einzug von Geldbeträgen erfolgt im Regelfall mindestens 7 Kalendertage vor dem Belastungstag der Lastschrift. Die Ratenzahlungen beginnen erst nach Auszahlung des Darlehens. Wird das Darlehen zunächst nur teilausgezahlt, sind entsprechend nur anteilige (Zins-)Raten zu bezahlen. Wenn das Darlehen voll ausgezahlt ist, sind ab diesem Zeitpunkt an den jeweiligen Fälligkeitsterminen die im Darlehensvertrag genannten vollen Raten zu bezahlen. Für den Sonderfall, dass der Darlehensnehmer eine (Teil-)Auszahlung des Darlehens beantragt und der Zeitraum bis zum nächsten vertraglich vereinbarten Raten-

fälligkeitstermin deshalb kürzer ist als die Vorankündigungsfrist von 7 Kalendertagen, verkürzt sich die Vorankündigungsfrist für die auf die (Teil-)Auszahlung folgende Ratenzahlung. Die Mindestfrist beträgt in jedem Fall einen Kalendertag. Ebenso verkürzt sich die Vorankündigungsfrist auch bei anderen Geschäftsvorfällen, wie z. B. Konditionenanpassungen, wenn der Zeitraum bis zum nächsten vertraglich vereinbarten Ratenfälligkeitstermin kürzer ist als die regelmäßig geltende Vorankündigungsfrist von 7 Kalendertagen. Die Mindestfrist beträgt in jedem Fall einen Kalendertag. Soweit es sich bei dem oben genannten Zahlungspflichtigen nicht um einen Darlehensnehmer handelt, hat die Bank mit dem Darlehensnehmer vereinbart, dass er den Zahlungspflichtigen über den Einzug von Lastschriften hinsichtlich Betrag und Fälligkeitstermin vorab informiert.

Ergänzende Vereinbarung für »HVB KomfortKredit«

Für die nach dem Darlehensvertrag geschuldeten Ratenzahlungen erfolgt keine gesonderte Vorabankündigung der Kontobelastung. Der Lastschrifteinzug sonstiger Forderungen gemäß dem Darlehensvertrag wird spätestens einen Kalendertag vor der

Kontobelastung angekündigt. Die Vorabankündigung erfolgt stets – auch mit Wirkung gegenüber dem weiteren Darlehensnehmer – an den 1. Darlehensnehmer.